

Ausland.

Der Krieg in Ostasien.

Die Verluste der Russen.

Tschi Takewatschi gibt eine Meldung des Zosterer States "Asimuni" vom Freitag wieder, wonach die Russen 100 Gefangene verloren haben...

"Standard" meldet aus Tokio vom Freitag: Mehrere russische Armeekorps nördlich und östlich von Mukden sind von den Japanern völlig umzingelt.

Die Verluste der Japaner.

"Morning Post" berichtet aus Washington: Nach einer Depesche des Gesandten Wiscom in Tokio an das Staatsdepartement...

Einzelheiten aus der Schlacht bei Mukden.

In ausführlicher Weise übernimmt der Petersburger Korrespondent der "Nein Zeit" die dort vorliegenden russischen Meldungen über die Schlacht bei Mukden...

Nach der Schlacht.

Der Versuch des russischen Generals Baron Kaulbars, die Eisenbahn freizumachen und nachweislich durchzuführen, ist der "Morgen Post" zufolge nach äußerst blutigem Kampfe gegen die Japaner unter Nogi und Su mislungen.

Dem Neutrischen Bureau wird aus Tokio von vertrauenswürdigem, aber nicht amtlicher Seite gemeldet: Die russischen Streitkräfte westlich von Mukden betragen zwei Armeekorps.

nördlich des Sunbo mit ihnen im Kampfe. Der äußerste rechte Flügel der Japaner befindet sich fünf Meilen von Sunbo.

Russische Meldungen.

General Kurapatkin in mehrer von Donnerstag: Heute hat der Feind sich in keine ersten Kämpfe gegen die Front im Südwesten eingelassen.

Japanische Meldungen.

Aus dem Hauptquartier der mandchurischen Armee wird vom Freitag gemeldet: In der Richtung auf Hünching sind unsere Truppen mehrere Tage hindurch zum Rückzug gezwungen.

Diplomatische Folgen der russischen Niederlage?

Die "Morning Post" meldet aus Petersburg: Unter den auswärtigen Diplomaten in der russischen Hauptstadt herrscht die Meinung, daß der fortwährenden Mißerfolge der Russen die Auflösung der russisch-japanischen Allianz herbeiführen muß.

Die Kurieren in Rußland.

Immer neue Beratungen.

Das russische Ministerkomitee beriet am 10. und 12. Febr. über Maßnahmen betreffs der Beziehungen zwischen Industriellen und Arbeitern und über die Ausführung dieser Maßnahmen durch das Finanzministerium.

Industriellen und Arbeitern müßte auf dem Wege der Gesetzgebung beschritten, die Gesetze über die Ausländer müssen abgeändert werden. Es sei notwendig, daß das Finanzministerium die Frage der Beiträge zwischen Industriellen und Arbeitern...

Oesterreich-Ungarn.

Der Kaiser von Oesterreich empfing gestern den kaiserlichen Abgeordneten Tomaille, der die Stellung der Kroaten zu der bevorstehenden Entwicklung der politischen Lage...

Der Budgetausschuß des österreichischen Parlaments hat nach längerer Debatte den Titel "Bau von Wasserkräften" angenommen.

Italien.

Das Ende der Ministerkrisis ist noch nicht abzusehen. Fortis hofft noch immer auf Schwierigkeiten wegen der leidenschaftlichen Haltung der Radikalen und Sozialdemokraten.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 3 columns: Station name, 10 März (9 Uhr 12 Min. ab), 11 März (7 Uhr 12 Min. mitt.). Rows include Barometer, Thermometer, Relative humidity, and Wind.

Wärmestimm der Temperatur am 10 März 87°C. Windstimm in der Nacht vom 10 zum 11 März 1,4 m. Niederschlag am 11 März 7 Uhr morgens 3,7 mm.

Schönheitskur besteht einzig im täglichen Gebrauch der von tausenden von Versehen für die zarteste Haut empfohlener Myrrholinsalbe.

"APENTA"

„Eins der besten salinischen, abführenden Mineralwässer.“ Giuseppe Lappont, Leibarzt Sr. Heiligkeit des Papstes.

Wir veranstalten von Sonnabend den 11. bis Sonnabend den 18. März in allen Abteilungen einen

Nussbaum's

Sonder-Verkauf

von

95 Pfg.-Artikeln.

95 Pfg.

Es wird unserer Kundschaft hiermit etwas ganz Ausserordentliches geboten und bitten wir die Ausstellungen an den verschiedenen Lägern zu besichtigen.

Tage.

Einen Teil dieser Waren haben wir in einem unserer Schaufenster ausgestellt.

Warenhaus

Hamb. Engros-Lager

Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

Gr. Ulrichstr. 60/61. Halle a. S. Barfüsserstr. 3/5.

Unser Konsortial-Konto (Zentrale und Filialen) besteht aus:

38 Beteiligungen an Staats- und Kommunal-Papieren und Eisenbahn-	M. 6.115.671,34
geschieden, eingezahlt in Aktien und Obligationen verschiedener Geviell.	M. 16.998.166,54
161 an Grundstücksbesitzungen, eingezahlt	M. 1.350.005,20
zusammen	M. 23.563.829,10

Das Konto eigener Effekten (Zentrale und Filialen) setzt sich zusammen aus:

Staats- und Kommunal-Papieren, Pfandbriefen und Eisenbahn-Obligationen in 158 Gattungen	M. 75.596.734,08
Eisenbahn-, Bank- und Industrie-Aktien in 7 Gattungen	M. 5.919.428,48
Obligationen industrieller Unternehmungen in 27 Gattungen	M. 791.740,79
Diversen	M. 52.210,80
zusammen	M. 82.299.329,15

Das Effekten-Konto bestand in Höhe von über 61 Millionen Mark aus Anleihen des Reiches und deutscher Bundesstaaten, sowie verlässlichen Schatzanweisungen des Reiches und Preussens, die wir als geeignete Deckung gegen die stetig wachsenden Einlagen unserer Kundschaft erworben haben.

In unseren Aufsichtsrat wurden in der ordentlichen Generalversammlung am 22. März 1904 neu gewählt: die Herren Emil Berne, Geschäftsinhaber des Schleisichen Bankvereins in Düsseldorf und Kommerzienrat Otto Braunsfels, in Firma Jacob S. H. Stern in Frankfurt am Main.

Am 29. März 1904 verstarb nach schwerer Krankheit der stellvertretende Direktor bei unserer Bank, Herr Andenken wird bei uns allen, die ihn gekannt, in Ehren bleiben. An seine Stelle trat am 1. Juli Herr E. Naphthal.

Am 28. Dezember wurde Herr Otto Rose, bis dahin stellvertretender Direktor unserer Londoner Filiale, in Anerkennung seiner der Bank während 25 Jahren geleisteten guten Dienste zum ordentlichen Direktionsmitglied der Londoner Filiale ernannt.

In Leipzig ist am 1. Oktober Herr Regierungsrat Dr. Conrad Schönfeld als stellvertretendes Mitglied in die Direktion unserer dortigen Filiale eingetreten.

Zu unserer ausserordentlichen Freude führte unser früherer Kollege, Herr Ludwig Rolland-Lücke, sich hinreichend gekräftigt, um mit Beginn des laufenden Jahres seine Tätigkeit als Vorstandsmittglied unserer Bank in Berlin wieder aufnehmen zu können.

Seit Ablauf des Berichtjahres hatten wir den Verlust des Herrn Max Grote, Mitglied der Direktion unserer Bremer Filiale, zu betrauern. Er erlag am 29. Januar 1905 einem Leiden, das er sich während seiner früheren Tätigkeit in China zugezogen hatte, und wird wegen seiner Tüchtigkeit und seines lebenswürdigen Wesens bei uns unvergessen bleiben.

Die im Vorjahre in Anbetracht der damaligen politischen Lage einer Spezial-Reserve B überwiesenen M. 2.000.000.— sind nicht in Anspruch genommen worden. Wir beantragen, diesen Betrag der Kontokorrent-Reserve zu überweisen, welcher sich dadurch auf M. 6.000.000.— erhöht.

Einschliesslich des Vortrages aus 1903 von M. 854.250,57 sowie nach Abstimmung der Vorstandsmittglieder, Direktoren und Beamten der Zentrale und Filialen vertragsgemäss zuzulegenden Gewinnanteile, welche wie gewöhnlich über Handlungskosten-Konten verbucht worden sind, beläuft sich das **Ertragsverhältnis des Jahres 1904** auf M. 24.329.977,28.

Hievon erhalten nach § 36 b der Satzungen zunächst die Aktionäre 5% Dividende auf M. 160.000.000.— M. 8.000.000.—

Von den verbleibenden M. 16.329.977,28 beantragen wir (§ 36 c unserer Satzungen) 10% der ordentlichen Reserve B mit M. 1.632.397,72 zu überweisen, dem Aufsichtsrat zu Kompositionen an die Angestellten M. 1.250.000.—

ferner für den Dr. Georg von Simonsen Pensions- und Unterstützungs-Fonds sowie für Wohlfahrtseinrichtungen für die Beamten M. 350.000.— M. 3.232.397,72 zur Verfügung zu stellen.

Von dem übrig bleibenden Betrage von abzüglich M. 1.048.568,81 Vortrag auf neue Rechnung erhält (nach § 36 d der Satzungen) der Aufsichtsrat 7% Gewinnanteil mit M. 843.010,75

Wir schlagen vor, von dem restlichen M. 12.948.568,81 7% Superdividende auf M. 160.000.000.— mit M. 11.200.000.— zu verteilen und den Ueberschuss von M. 1.048.568,81 auf neue Rechnung vorzutragen.

Es würden demnach auf:

- auf jede Aktie von nominal M. 600: M. 72.—
- auf jede Aktie von nominal M. 1200: M. 144.—
- auf jede Aktie von nominal M. 1600: M. 192.— = 120% Dividende.

Unsere Reserven stellen sich am 1. Januar 1904 nach Zuweisung von M. 3.630.760,02 aus dem Ertragsverhältnis 1903 wie folgt:

1. Ordentliche Reserve A	M. 31.688.031,30
2. „ „ „ „	M. 21.342.424,04
3. Spezial-Kontokorrent-Reserve	M. 4.000.000,00
4. Spezial-Reserve A	M. 2.000.000,00
zusammen	M. 59.030.455,34

Der Ordentlichen Reserve A, wurde das bei Ausgabe der IX. Serie der Aktien unserer Bank erzielte Agio mit M. 60.000,00— zugeführt.

Somit stellt sich dieselbe auf **M. 47.688.031,30** und die sämtlichen Reserven auf M. 76.030.455,34

Wenn die Generalversammlung unsere obigen Anträge genehmigt, so würde sich dieser Betrag um M. 1.632.397,72 erhöhen und somit die **Gesamt-Reserve** der Deutschen Bank am 1. Januar 1905 betragen M. 76.662.853,06

Der Gesamtumsatz der Bank im Jahre 1904 betrug (von einer Seite des Hauptbuchs: 1904 gegen 1903)

bei der Zentrale	M. 32.867.018.056,01	gegen	M. 29.482.861.938,49
bei den Filialen	M. 38.010.113.282,24	gegen	M. 39.158.022.946,35
zusammen	M. 66.897.131.338,25	gegen	M. 59.640.196.114,84

und verteilt sich auf die verschiedenen Konten, wie folgt:

Kasse-Konto	Zentrale	M. 6.235.417.807,13	gegen	M. 5.988.942.434,98
	Filialen	M. 10.966.216.308,37	gegen	M. 9.506.821.822,83
Sorten- und Coupons-Konto	Zentrale	M. 756.485.771,56	gegen	M. 656.096.310,69
	Filialen	M. 355.778.784,93	gegen	M. 335.250.883,46
Wechsel- und Zinsen-Konto	Zentrale	M. 5.211.960.291,04	gegen	M. 4.888.851.253,32
	Filialen	M. 5.850.380.392,74	gegen	M. 5.217.776.391,28
Leih- und Darlehen	Zentrale	M. 758.725.861,42	gegen	M. 828.340.328,06
	Filialen	M. 205.115.046,42	gegen	M. 154.691.201,05
Report	Zentrale	M. 47.542.104,83	gegen	M. 36.467.604,75
Effekten-Konto	Zentrale	M. 2.785.413.033,98	gegen	M. 2.694.067.504,28
	Filialen	M. 793.254.204,18	gegen	M. 672.087.013,74
Kontokorrent-Konto	Zentrale	M. 12.969.219,23	gegen	M. 9.056.188,33
	Filialen	M. 4.459.267,46	gegen	M. 6.927.496,83
Kontokorrente	Zentrale*	M. 2.180.831.164,69	gegen	M. 11.244.979.812,95
	Filialen	M. 13.083.002.285,59	gegen	M. 11.484.210.909,66
Vorschüsse auf Waren und Rembours	Zentrale	M. 514.300.517,87	gegen	M. 589.230.766,69
Depositen-Gelder	Zentrale	M. 2.190.195.057,03	gegen	M. 1.810.838.389,68
	Filialen	M. 317.134.272,10	gegen	M. 327.347.544,96
Akzepten- und Scheck-Konto	Zentrale	M. 1.300.963.012,14	gegen	M. 1.201.356.823,77
	Filialen	M. 2.156.539.274,46	gegen	M. 2.338.872.285,83
Diverse	Zentrale	M. 204.749.279,92	gegen	M. 198.877.700,34
	Filialen	M. 60.682.671,73	gegen	M. 47.506.818,88
zusammen	M. 66.897.131.338,25	gegen	M. 59.640.196.114,84	

* Einschliesslich der laufenden Konten der Filialen bei der Zentrale.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrückung aufmerksam gemacht, dass die Befehlsbücher auf ihren Befehlsbuchblättern ohne Verlangens zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen. Es ist also gestattet, bei der Befehlsbuch-Abholung von Befehlen und Befehlskarten keine Befehlskarte mitzugeben, sondern nur die Befehlskarten mitzugeben, welche dem Befehlenden in der Hand zu liegen haben. Die Befehlskarten müssen die Befehlskarte entweder unbeschriftet oder beschriftet mit dem Namen des Befehlenden zu übergeben werden, oder an bestimmten Stellen eingehen, wo ihr Rückwurf gestattet ist.

Die Befehlskarte für Einrückung der Befehlskarte beträgt 10 Pf. für jedes Stück.

Kaiserliches Patent Nr. 2.
© Dulle.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Erdgeschoss am Großen Berlin ist täglich geöffnet, und zwar an Donnerstagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue Städtische Museum an der Moritzburg ist bis auf weiteres geschlossen. Die Öffnungszeiten sind von 11-1 Uhr und Sonntags von 11-2 Uhr.

Dalle n/S., den 27. Februar 1905.

Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

Für Verpachtung der Grundstücke der Parzellen 10-19 der Suburb-Industriezone auf die 6. Baujahre 1905 bis einschließlich 1910 haben die Parzellen auf:

Mittwoch den 15. März d. J., vormittags 11 Uhr im Bureau für das städtische Grundbesitzamt, Rathausstraße 1, Zimmer 73 — an demselben an mehreren Stellen einzulassen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Dalle n/S., den 27. Februar 1905.

Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, dass dem Begründungsbuch der Anmeldung von Grundbesitz die Einrentennehmer-Veranlagung verbindlich vorkommen ist.

Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

Am 2. Obergeschoss des Hinterhauses des Grundstücks Weidenlauf 24 ist eine Wohnung bestehend aus Zimmer, Kammer, Küche, Kuchentisch und Keller, zum 1. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Bureau für das städtische Grundbesitzamt, Rathausstraße 1, Zimmer 73, erteilt.

Dalle n/S., den 6. März 1905.

Der Magistrat.
Stade.

Ausschreibung.

Die Lieferung der Einrückung für die Anlagen vor dem städtischen Markt auf dem Waandebel im Wege der Wettbewerbung werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 16. März d. J., vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Bürgerhauses, einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, und die Verdingungsaufträge entnommen werden können.

Dalle n/S., den 8. März 1905.

Städtisches Tiefbauamt, Zimmer 8.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Ventilen, Kupfernen Saug- und Filterrohren für die Erweiterung der Brunnenanlage der Pumpwerke I und II soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 20. 3. d. J., mittags 12 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Unterlauf 12, einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, und die Verdingungsaufträge entnommen werden können.

Dalle n/S., den 9. März 1905.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gasföfe beträgt zur Zeit an unseren Gasanstalten:

für das 1. verstellbare Modell 1 Mk. 10 Pf.

„ „ „ „ „ „ „ „ 1 Mk. 10 Pf.

„ „ „ „ „ „ „ „ 80 Pf.

Bei Entnahme von mindestens 16 lb überreichen wir die Kiste und das Zubehör, wofür 10 Pf. für das 1. anfallen soll.

Dalle n/S., den 12. Januar 1905.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

An das reisende Publikum!

Nr. 15. d. Wts. übernehmen wir mit Genehmigung der Königlich Preussischen Eisenbahn-Direktion Halle a. S. die

An- und Abfuhr des Hand- und sonstigen Gepäcks von und zum Staatsbahn-Personenbahnhofe

zu nachstehenden Tarifregeln und Bedingungen.

Die Abfuhr der Kofferwagen erfolgt wöchentlich in bestimmten Zwischenräumen in der Zeit von vormittags 6½ bis abends 8½ Uhr, während die Befüllung der Gepäckstücke von der Zeit nach dem Abgange von vormittags 7 Uhr bis abends 7 Uhr stattfindet. Sonn- und Feiertagen finden nur zwei Befüllungen statt, vormittags 8 und abends 7 Uhr. Andere Befüllungen im Personenbahnhof sind wöchentlich von vormittags 6½ bis abends 8½ Uhr möglich. Die Befüllung der Kofferwagen erfolgt wöchentlich von vormittags 6½ bis abends 8½ Uhr. Die Befüllung der Kofferwagen erfolgt wöchentlich von vormittags 6½ bis abends 8½ Uhr.

Die zur Beförderung nach dem Personenbahnhof übergebenen Gepäckstücke sind rechtzeitig vor Abgabe des betr. Zuges mit Befüllungsbillets gegen Rückgabe des zum Aufbruch erforderlichen Quittung in Empfang zu nehmen. Nicht abgeholt gebliebene Stücke werden auf Lager genommen.

Tarif.

A. Handgepäck		B. größere Gepäckstücke	
Stück	kg	kg	Stück
1	20	30	60
2	40	60	100
3	60	90	150
4	80	120	200
5	100	150	250

Preis pro Stück 5 Pf.

Preis für 5 Stück 25 Pf.

Preis für 10 Stück 50 Pf.

Preis für 15 Stück 75 Pf.

Preis für 20 Stück 100 Pf.

Preis für 25 Stück 125 Pf.

Preis für 30 Stück 150 Pf.

Preis für 35 Stück 175 Pf.

Preis für 40 Stück 200 Pf.

Preis für 45 Stück 225 Pf.

Preis für 50 Stück 250 Pf.

Preis für 55 Stück 275 Pf.

Preis für 60 Stück 300 Pf.

Preis für 65 Stück 325 Pf.

Preis für 70 Stück 350 Pf.

Preis für 75 Stück 375 Pf.

Preis für 80 Stück 400 Pf.

Preis für 85 Stück 425 Pf.

Preis für 90 Stück 450 Pf.

Preis für 95 Stück 475 Pf.

Preis für 100 Stück 500 Pf.

Wir bitten höflich um Unterstützung unserer neuen Unternehmung.

Dalle n/S., 10. März 1905.

Dochachtungsvoll

Zillmann & Lorenz,

Inb.: Osw. Franze,
Abteilung: Pafefahrt, Fernsprecher 550.

Holz-Verkauf.

Am 23. März d. J. wird im Herrschaftlichen Wald bei Wälsdorf ein einziger Baum zu verkaufen sein. Der Baum ist ein alter Buche von 18 cm Durchmesser und 12 m Höhe. Der Baum ist in der Nähe des Waldes und ist sehr schön. Der Baum ist in der Nähe des Waldes und ist sehr schön.

Suche Gut

Zu kaufen oder zu pachten ein kleines Grundstück von 50000 Mark Wert. Offerten von Besten unter 50000 Mark an die Exped. erbeten.

Großes Grundstück

worin bisher ein Reformier, Viehbestand und Dingenmittel-Gebäude im großen Betriebe ist, auf ca. 1 Morgen Bodenfläche, mit bedeutenden, großartig angelegten, fast nur ausbleibenden Anlagen, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Herr Dr. K. W. Franze, Göben Str. 10, Ludwigslust.

Waldland

zu Kaufzwecken geeignet, in Anwesenheit von Waldland, ist sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Herr Dr. K. W. Franze, Göben Str. 10, Ludwigslust.

Geschäftsgrundstück

in Heider Straße, 10, bestehend aus einem 100 qm großen Grundstück mit Materialwaren-Geschäft, Dekoration, Mineralwasserfabrik und Bierverlag, alles zusammen 23000 Mark wert, ist sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Herr Dr. K. W. Franze, Göben Str. 10, Ludwigslust.

Hypotheken-Kapitalien

auf Häuser und Acker sind unter günstigsten Bedingungen auszuliehen durch

B. J. Bae

Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

Villa,

8 Zimmer, Friedenstr. bei Blüchendorf, mit schöner Aussicht, auf dem Grundstück 10 Morgen, Bienenstock, Obstgarten, Bad, Wasserleitung, zu verkaufen. Näheres Albrechtstr. 43 bei Th. Lehmann & G. Wolf, Baummeister.

Wohnhaus,

Zentrum der Stadt, erbollungsh. sofort billig zu verkaufen. Anzahlung ca. M. 3000. — Offerten unter 5967 F. an Exposit. d. Ztg.

Windmühle mit Bäckerei,

verbunden mit bedeutendem Futtermittel-Handel, guten Boden und geräumigen Wirtschaftsbauwerken, ca. 4 Morgen, gutes Feld, unmittelbar am Grundbesitz, ist in einem guten Zustande bei Deligst unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten.

Die Geschäftsführung ist sehr günstig und ist die einzige derartige im Ort. — Die Wirtschaft kann sehr besonders empfohlen werden.

Näheres Näheres erteilt Herr Osw. Koch in Bitterfeld.

Im Neubau Geiststraße 29

(Gehilf. Verein junger Männer)

richtig 2 Läden mit Nebenräumen ein, welche einzeln oder nicht werden sollen. Mietverhältnisse unter günstigen Bedingungen werden. Grundbesitzer haben zur Verfügung.

Hermann Pfeiffer, Architekt und Baumeister.

Gr. Steinstraße 13,

in besser Geschäftslage, ist der bisher von F. A. Dietze benutzte Laden mit Ladenstube,

zum 1. April zu vermieten. Auf Wunsch auch Werkstattraum und Wohnung. Schriftl. Näheres Steinstraße 11 im Kontor.

Schöner Laden,

ca. 60 qm groß, passend für Kontor, zu vermieten. Zu erfragen Alter Markt 3, Neubau, oder Merseburgerstraße 63, Kontor.

Leipzigerstr. 85 (Ecke am Leipziger Turm)

1. Etage, für alle Zwecke einrichtbar, sofort zu vermieten. Krause, Köhlerstraße 55.

Mühlweg 4

Erdgeschoss, herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres Alter Markt 8.

Bausachen Böden,

in schöner Lage am Walde, per qm von 250. — an der Post. Ad. Julius Becker, Bausachverständ.

Drogengeschäft

in schönster Lage am Walde, per qm von 250. — an der Post. Ad. Julius Becker, Bausachverständ.

Schneithändler

bietet sich während der Saison zur Selbständigkeit

durch Übernahme meines seit 22 Jahren betriebenen

Papierwarengeschäft.

An vortrefflicher Lage kann bei billiger Miete, Papier- und Schreibwaren-Geschäft eingerichtet werden.

Offerten unter B. 1. 8613 an Rudolf Mosse, Halle.

Laden,

ca. 34 qm mit Wohnung, Leipzigerstr. 55, zu vermieten. Krause, Köhlerstraße 55.

Laden

mit Wohnung und Werkstatt, in der Nähe des Marktes gelegen, für Drechslerwerkzeug, an vortrefflicher Lage, ist zu vermieten.

Emil Rottig, Steinstraße 10.

Wohnung, III. Etage

(Herderstr. 11)

Schwarz, mit 2 Zimmern u. Bad, Garten, 5 Zimmer, modern, schön, hell, elektr. Licht, Bad, Gas, sonstige freie Lage, ist od. später. Näheres Köhlerstr. 5, II. r. Tel. eine zu 800 A.

Wohnung, III. Etage

(Herderstr. 11)

Schwarz, mit 2 Zimmern u. Bad, Garten, 5 Zimmer, modern, schön, hell, elektr. Licht, Bad, Gas, sonstige freie Lage, ist od. später. Näheres Köhlerstr. 5, II. r. Tel. eine zu 800 A.

Wohnung, III. Etage

(Herderstr. 11)

Schwarz, mit 2 Zimmern u. Bad, Garten, 5 Zimmer, modern, schön, hell, elektr. Licht, Bad, Gas, sonstige freie Lage, ist od. später. Näheres Köhlerstr. 5, II. r. Tel. eine zu 800 A.

Wohnung, III. Etage

(Herderstr. 11)

Schwarz, mit 2 Zimmern u. Bad, Garten, 5 Zimmer, modern, schön, hell, elektr. Licht, Bad, Gas, sonstige freie Lage, ist od. später. Näheres Köhlerstr. 5, II. r. Tel. eine zu 800 A.

Wohnung, III. Etage

(Herderstr. 11)

Schwarz, mit 2 Zimmern u. Bad, Garten, 5 Zimmer, modern, schön, hell, elektr. Licht, Bad, Gas, sonstige freie Lage, ist od. später. Näheres Köhlerstr. 5, II. r. Tel. eine zu 800 A.

Wohnung, III. Etage

(Herderstr. 11)

Schwarz, mit 2 Zimmern u. Bad, Garten, 5 Zimmer, modern, schön, hell, elektr. Licht, Bad, Gas, sonstige freie Lage, ist od. später. Näheres Köhlerstr. 5, II. r. Tel. eine zu 800 A.

50—60 tüchtige Arbeiter

verlangen bei guten Löhnen

Ernst Schmidt & Co.,
Schweizer Eisenwerke.

Behring

mit guter Schulbildung und guter Handschrift, Willh. Krausig, Lederbandlung, Neue Promenade 15.

Lehrlings-Gesuch.

Für das Kontor einer Maschinenfabrik in Halle a. S. wird ein Mann 1905 ein Lehrling aus anständiger, solider Familie, mit guter Schulbildung und guter Handschrift, an englischer Sprache, Selbstschreiber, Mechaniker mit Angabe des Standes und des Alters der Eltern und deren Wohnort, sowie des Alters des Lehrlings unter 2500 S. beiderseitig die Expedition dieser Zeitung.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Drogen- und Farberhandlung suche ich per 1. April a. e. einen jungen Mann, evang. Konf., nicht unter 15 Jahre alt, mit guten Schulkenntnissen, als Lehrling in Stoff u. Woll in Halle, West Ost unter F. G. 473 an Rud. Mosse, Leipzigerstr. 85.

Lehrling

mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung.

Alex. Michel.

Erstes Stubenmädchen,

erfahren in Zimmerreinigen, Servieren, Nähen und Wästen, 1. April auf ein Rittergut, nahe Halle, S. gesucht. Denunziationsbescheinigung, Gehaltsauftrag unter B. 1. 8625 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein 18j. Mädchen

mit guten Kenntnissen, im Kochen und allen häusl. Arbeiten bewandert, sucht 1. April Stelle in einem hies. Restaurant. Schriftl. unter B. 1. 8626 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Hausmanns-Wohnung

in Souterrain, 2 Zim., 2 Kam., Küche nebst Zubehör, an ruhige, ältere, für herrliche Feine, gegen 1000 M. im Jahr zu vermieten. Off. unter B. r. 8620 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wohnungsgesuch.

Familie, 3 erw. Pers., sucht 1. 10. Wohnung, 6 Zimmer u. Zub., i. B. bis 1000 M. Off. unter B. r. 8587 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Schüler-Pensionat,

Neue Promenade 5.

Geräumige Wohnung, gute Verköstigung, gewissenhafte Aufsicht, fleißige, Arbeitsstunden mit einzelner Nachhilfe, wodurch gute Erfolge erzielt werden. Günstige Empfehlungen. Prospekt, Th. Starke.

Für Kindergärtnerinnen suchende Herrschaften.

Ende März werden wieder 20 unserer Schülerinnen in die Abschlussprüfung ein. Kindergärtnerinnen-Seminar, Halle, März 13.

Für unsere vorzüglichen Zeugnisschreiber suchen wir für Halle und Umgebung einen tüchtigen, brandtübigen, bei der einflussreichen Großstadt sofort auf einstelligen

Vertreter.

Gebr. Mackensen,

Vierbaumsmühle bei Baddeckenstedt (Sammer).

Zum Antritt per 1. April suchen wir für unser Kontor einen gewissen

jugen Mann,

welcher seine Bekanntschaft beendigt, speziell für die Expeditions-Abteilung. Offerten erbiten unter N. 2340 an Haase-stein & Vogler, A. G., Schmeerstraße 20.

Hohe Provision.

Eine alte, bewährte, solide

Weingrosshandlung

mit großen Vorräten abnehmbarer Bordeaux, Rhein, Mosel und Feinere-Weine, sucht Vertreter für den gesamten Vertrieb mit Hotels, Restaurants, Kaufleuten und Privatien der besseren Gesellschaften an anderen Orten. Gut eingeleitete Herren wollen ihre Angebote mit Angabe ihrer Verbindungen und Vorkenntnissen durch Vermittlung von Rudolf Mosse, Sammer, unter E. D. 7904 zu richten.

Wascht mit Schwan-Seifenpulver

Neue Hendel-Bände

Bibliothek der Gesamt-Literatur

Nummern 1853—1862.

Fritz Reuter, Ut mine Festungstid.

Mit einer Vorberemung und dem Bilde des Verfassers.

Preis brosch. 75 A., in Leinwand geb. 1 A. in eleg. Gebirgsband 1.50 A.

Fritz Reuter, Ut de Franzosentid. — Woans ik tau 'ne Fru kamm.

Mit einer Vorberemung und dem Bilde des Verfassers.

Preis brosch. 75 A., in Leinwand geb. 1 A. in eleg. Gebirgsband 1.50 A.

Franz Grillparzer, Das Kloster bei Sendomir — Der arme Spielmann.

Zwei Erzählungen. Mit einer Vorberemung von Hans Marbach und dem Bilde des Verfassers.

Preis brosch. 25 A., in Leinwand geb. 50 A.

Annette Frein von Droste-Hülshoff, Aus dem Nachlass: Bilder aus Westfalen. — Bei uns zu Lande auf dem Lande. — Die Schlacht im Loener Bruch.

Mit einer Vorberemung und dem Bilde der Verfassers.

Preis brosch. 50 A., in Leinwand geb. 75 A.

Alfred Auerbach, Aus Schillers Jugendzeit.

Zwei dramatische Szenen: Der Herr Regimentsfeldscher. — Schiller auf der Falkhöhe.

Preis brosch. 25 A., in Leinwand geb. 50 A.

Alfred Auerbach, Aus Schillers Jugendzeit.

Zwei dramatische Szenen: Der Herr Regimentsfeldscher. — Schiller auf der Falkhöhe.

Preis brosch. 25 A., in Leinwand geb. 50 A.

Alfred Auerbach, Aus Schillers Jugendzeit.

Zwei dramatische Szenen: Der Herr Regimentsfeldscher. — Schiller auf der Falkhöhe.

Preis brosch. 25 A., in Leinwand geb. 50 A.

Alfred Auerbach, Aus Schillers Jugendzeit.

Zwei dramatische Szenen: Der Herr Regimentsfeldscher. — Schiller auf der Falkhöhe.

Preis brosch. 25 A., in Leinwand geb. 50 A.

Alfred Auerbach, Aus Schillers Jugendzeit.

Zwei dramatische Szenen: Der Herr Regimentsfeldscher. — Schiller auf der Falkhöhe.

Preis brosch. 25 A., in Leinwand geb. 50 A.

50—60 tüchtige Arbeiter

verlangen bei guten Löhnen

Ernst Schmidt & Co.,
Schweizer Eisenwerke.

Behring

mit guter Schulbildung und guter Handschrift, Willh. Krausig, Lederbandlung, Neue Promenade 15.

Lehrlings-Gesuch.

Für das Kontor einer Maschinenfabrik in Halle a. S. wird ein Mann 1905 ein Lehrling aus anständiger, solider Familie, mit guter Schulbildung und guter Handschrift, an englischer Sprache, Selbstschreiber, Mechaniker mit Angabe des Standes und des Alters der Eltern und deren Wohnort, sowie des Alters des Lehrlings unter 2500 S. beiderseitig die Expedition dieser Zeitung.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Drogen- und Farberhandlung suche ich per 1. April a. e. einen jungen Mann, evang. Konf., nicht unter 15 Jahre alt, mit guten Schulkenntnissen, als Lehrling in Stoff u. Woll in Halle, West Ost unter F. G. 473 an Rud. Mosse, Leipzigerstr. 85.

Lehrling

mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung.

Alex. Michel.

Erstes Stubenmädchen,

erfahren in Zimmerreinigen, Servieren, Nähen und Wästen, 1. April auf ein Rittergut, nahe Halle, S. gesucht. Denunziationsbescheinigung, Gehaltsauftrag unter B. 1. 8625 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein 18j. Mädchen

mit guten Kenntnissen, im Kochen und allen häusl. Arbeiten bewandert, sucht 1. April Stelle in einem hies. Restaurant. Schriftl. unter B. 1. 8626 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Hausmanns-Wohnung

in Souterrain, 2 Zim., 2 Kam., Küche nebst Zubehör, an ruhige, ältere, für herrliche Feine, gegen 1000 M. im Jahr zu vermieten. Off. unter B. r. 8620 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wohnungsgesuch.

Familie, 3 erw. Pers., sucht 1. 10. Wohnung, 6 Zimmer u. Zub., i. B. bis 1000 M. Off. unter B. r. 8587 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.

Wohnungsgesuch.

Einzelne, 2 erw. Pers., sucht 1. 1. d. n. eine herrschaftliche Wohnung in gesunder, freier Lage, möglichst mit Garten und Balkon oder Veranda, zum Preis von ca. 1000 M. Offerten unter B. 1. 8618 an die Ztg. zu richten.